

LanaLive – Underground

21.05.–31.05.2020

LanaLive bespielt als transdisziplinäres und thematisches Kulturfestival vom 21. bis 31. Mai Lana und Umgebung. Das Festival lässt sich thematisch auf die Gegend ein und erforscht mit kulturell-künstlerischen Mitteln jährlich unterschiedliche Themenkomplexe. 2020 steigt LanaLive in den Untergrund ab und erkundet wörtlich und im übertragenen Sinn alles, was in Lana und Umgebung unter der Erde liegt. Es geht dabei nicht nur um Keller, Kavernen, Gräber und Garagen sondern auch um eine Archäologie des Vergessenen und des Verdrängten. Es finden Konzerte, performative Interventionen, Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträge und Erkundungstouren in der Unterwelt statt.

Programm

Preview

Eröffnung: 15.05.2020, ore 19.30 Uhr

There's a World Going on Underground

Kurator: Gabriele Salvaterra

Ausstellung: 16.05.–05.06.2020, Fr-So, 17-20 Uhr

Kunsthalle West, Industriestraße 1/5 (Eurocenter Lana 2. Stock), Lana

Die Ausstellung schaut unter die Oberfläche und hinter die wahrnehmbaren Aspekte der Realität. Auf sozialer Ebene gibt sie den Blick auf die Subkulturen frei, auf mentaler und psychischer Ebene eröffnet sie das Unterdrückte, das wir lieber vergessen und auf physischer Ebene gräbt sie all das aus, was "darunter" liegt.

21.05.20, 19 Uhr

Eröffnung Ausstellung „Dunkle Ecken“

Künstler*innen: Dovelé Aleksaitė, Valentina Alexander, Elias Asisi, Fiona Belousz, Winona Bogner, Hannah Füsser, Ting Lui, Elisa Jule Braun, Hilka Dirks, Zora Hünermann, Meret Schmiess, Alessandra Fochesato, Indra L. Frings, Nils Höpken, Manfred Elias Knorr, Sophie Lazari, Tatiana Pakhmutova, Isabelle Östlund, Daniela Schaller, Merani Schilcher, Carolina **Stieler**, David Reitenbach, Annika Terwey, Lukas Winter, Masoud Morgan

Musik-Set: Hechti

Kuratorinnen Annika Terwey und Sophie Lazari

Ausstellung: 22.-31.05.20, 10-18 Uhr

Bildhaus, Maria Hilf Straße 1, Lana

Die von Annika Terwey und Sophie Lazari ausgerichtete Ausstellung „Dunkle Ecken“ versammelt an die 20 Kunstwerke von jungen Kunstschaffenden rund um das Phänomen der psychischen Krankheiten und zeigt sie, in dem seit Jahren leerstehenden, Bildhaus im Dorfzentrum von Lana. Wie in der Psychoanalyse öffnet die Ausstellung verschlossene Türen, betritt versteckte Räume und gibt verborgenen Gefühlswelten Raum.

22.05.20, 19 Uhr

Manuel Oberkalmsteiner & Matthias Keitsch: UNHEARD PLACES / Lana

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: info@lanalive.it

Villa Arnica, Lana

Der Klangsammler Manuel Oberkalmsteiner und der Filmmacher Matthias Keitsch haben das Hörformat UNHEARD PLACES entwickelt, mit dem sie ungehörte Orte erkunden, aufnehmen und hörbar machen. Für LanaLive erweitern sie ihr Konzept um verborgene Geschichten und Erzählungen. Die ergrabenen Klänge, Geräusche, Gespräche, Geschichten und Sagen verweben sie in einer Live-Performance in Hörbildern, die eine Mischung aus historischer Reportage, Reisebericht, experimenteller und elektronischer Musik basierend auf Field Recordings sind.

23.05.20, 15 Uhr

Familienwanderung zu den Eislöchern

Treffpunkt: Restaurant Brandiskeller

Dauer: ca. 3 Stunden

Anmeldung: info@lanalive.it

In Ackpfeif oberhalb von Lana befinden sich, etwas versteckt, sogenannte Eislöcher. Das seltene Naturphänomen erklärt sich aus dem physikalischen Prinzip der Windröhre: Luft strömt durch ein Spaltensystem zwischen den Felsen von oben nach unten und kühlt sich dabei ab. Die Familienwanderung zu den Eislöchern wird von Olaf Lutz begleitet, der nicht nur auf die Eislöcher hinweist, sondern auch von Sagen und verborgenen Gestalten erzählt. Bei den Eislöchern wird zudem Speiseeis verkostet.

23.05.20, 15-21 Uhr

Manuel Pellegrini: Uncanny Eatery

Bildhaus, Maria Hilf Strasse 1, Lana

Kennst du das Gefühl, wenn du im Keller ein Paar Kartoffeln holen musst und mit jedem Schritt, den du die Treppe hinabsteigst, wächst diese leise Ahnung, dass da unten im Dunkeln etwas auf dich wartet? Etwas, das mit großer Wahrscheinlichkeit nichts Gutes verheißt.

In der Food und Film Performance verbindet Experience Designer Manuel Pellegrini Schätze des Erdreiches mit dem schaurigen Ungewissen das einem den Magen verdreht.

One to One Performance. Beginn alle 15 Minuten. Dauer: 15 Minuten. Anmeldung: info@lanalive.it

25.05.20, 19 Uhr

Elia Guariento: Von lebenden Böden und ihrer Bedeutung

Südtiroler Obstbaumuseum, Brandiswalweg 4, Lana

Die Bedeutung eines fruchtbaren Bodens ist jedem Bauer klar. Aber was ist ein guter und gesunder Boden? Für was ist er alles gut? Der an der Eurac forschende Elia Guariento gibt in seinem Vortrag einen Überblick zu den Böden in Südtirol mit besonderem Augenmerk auf das Etschtal, weiters spricht er über „Leben“ im Boden und dessen Bedeutung.

26.05.20, 19 Uhr

Film „Im Keller“ von Ulrich Seidl

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: info@lanalive.it

Location wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

In einem sehr speziellen Keller wird der Film „Im Keller“ des österreichischen Regisseurs Ulrich Seidl (2014) gezeigt. Der Film erzählt Geschichten von Menschen, die ihre Obsessionen im Versteckten nachgehen. Es geht um Sexualität und Schussbereitschaft, um Riesenschlangen, die in Terrarien liegen, um Fitnessräume und Waschkeller und Opernarien, die in Gewölbekeller verklingen.

29.05.20, 17 Uhr

Downstairs - das unterirdische Lana

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung: info@lanalive.it

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Was sonst den Blicken verborgen bleibt, wird an diesen Abend bei einer Führung mit Simon Terzer besichtigt: die Unterwelt in Oberlana. Sechs Stationen – vom mittelalterlichen Weinkeller unter einer Kirche über den Hotelkeller aus den Gründerjahren bis zum modernen Tresorraum einer Bank – warten darauf erkundet zu werden.

30.05.20, 20 Uhr

Radon – Proberaumkonzert

Jugendzentrum JUX, Kirchweg 3a, Lana

Das Jugendzentrum JUX verfügt über zwei verborgene und unter der Erde liegende Proberäume. Verschiedene Bands wie Bugfix, Gipsy Road Gang, Hias & the modern flowers, **Rusted Coins** und Dubiose Symbiose üben dort für ihre Auftritte. In dieser Underground-Location feiern sich die Hausdamen und Herren, in dem sie das Probelokal für Besucher*innen öffnen und dort konzertieren. Die Musikstile können dabei nicht unterschiedlicher sein, sie reichen von Hard Rock bis Technopunk.

31.05.20, 19 Uhr

Finissage Ausstellung „Dunkle Ecken“

Bildhaus, Maria Hilf Strasse 1, Lana

Finissage der Ausstellung „mit visueller Live-Performance von Montau und DJ-Set von Moody (House)

Zeuge

Als Zeuge begleitet der Jungautor, Blogger und Filmemacher **Thomas Tribus** LanaLive „Underground“. Er ist bei allen Veranstaltungen anwesend und bringt seine Sicht auf die Programmpunkte zu Papier. Die Texte von Thomas Tribus bilden die Grundlage des – anschließend an das Festival erscheinenden – LanaLive-Reports. Fotografisch hingegen wird das Festival vom **Flyle (Philip Unterholzner)** dokumentiert.

www.lanalive.it